HARDY KRÜGER JR. & PATRICK ABOZEN

ZIEMMLICH

beste Freunde

Ihre erste Begegnung **bezeichnen sie selbst als magisch.** Doch die beiden Schauspieler sind nicht nur auf der Bühne ein Dream-Team – sie harmonieren auch privat

Millionen sahen den Kinofilm „Ziemlich beste Freunde“. Das Theaterstück in den Hamburger Kammerspielen mit Hardy Krüger jr. (47) und „Tatort“-Star Patrick Abozen (30) ist nicht weniger erfolgreich. **IN** traf sie zum Kumpel-Talk...

IN **Erinnert Ihr euch an eure erste Begegnung?**

Patrick: Es war bei der technischen Probe für den Rollstuhl. Natürlich wusste ich, wer Hardy ist, aber wir kannten uns nicht persönlich. Es war ein magischer Moment: Er saß im Rollstuhl, ich kam herein. Wir haben uns angesehen und sofort gespürt: Das passt mit uns beiden. Wir haben uns angegrinst. Es war sofort Sympathie auf beiden Seiten da. Man kann das nur schwer erklären, aber es war eine energetische Begegnung.

Hardy: Mir ist es oft passiert mit Menschen, die mir viel bedeuten, dass sie kamen, man sich sah und ich dachte: Ach, da bist du ja. Ich bin es ja gewohnt, wenn ich an einen neuen Set komme, dass es heißt: Ach, der Krüger, na das wird lustig! Sobald das Eis gebrochen ist und meine Gegenüber gemerkt haben, der Typ ist in Ordnung, wird es auch entspannt. Patrick hatte diese Vorurteile nicht. Ich habe in den ersten Sekunden gemerkt, das passt und wir werden eine wunderbare Zeit miteinander haben.

IN **Bei so viel Harmonie – habt ihr**

euch auch schon mal gestritten?

Patrick: Wir sind ehrlich zueinander. Wenn ich Anmerkungen zu seinem Spiel habe, oder er zu meinem, dann sagen wir das auch. Nein, Grund für Streit gab es nie.

Hardy: Bei den meisten Theaterstücken ist es so, dass jeder sein Ding macht. Schauspieler reden nicht viel miteinander. Meistens nur auf der Bühne. Hier ist es

anders. Wenn es mal nicht läuft, ist immer einer da und fängt ihn auf. Das ist ganz besonders. Wir tragen uns gegenseitig und fangen uns auf. Es gibt Kollegen, die Schwächen gnadenlos ausnutzen. Nach dem Motto: Dem drücke ich jetzt noch eine rein. In 80 Prozent der Ensembles wird gemobbt, was das Zeug hält. In den vergangenen zwei Jahren ist viel passiert. In meinem Leben ganz besonders. Ich bin durch schwere Zeiten gegangen. Aber während dieses Sturms hat mich

dieses Ensemble beschützt. Mir Halt gegeben und Zuversicht vermittelt. Ich war safe, wenn ich gespielt habe, habe so viel Liebe erfahren. Das hat mir die Kraft gegeben, durch diese schwierigen Zeiten zu gehen. Und wieder Licht zu sehen.

Patrick: Du hast uns aber auch so viel gegeben. Nimm mich. Ich war ein no name zu Beginn. Du hast mir keine

Sekunde das Gefühl gegeben, dass du der Star bist. Im Gegenteil, du hast mich spüren lassen, dass wir auf Augenhöhe sind.

IN **Was ist Freundschaft für euch?**

Patrick: Ein Freund ist jemand, auf den ich mich verlassen kann. Auch wenn wir uns nicht sehen, weiß ich, er ist für mich da.

Hardy: Nach meiner Erfahrung ist ein Freund die Person, die nicht sauer ist, wenn man sich eine Zeit lang nicht meldet. Freunde spürt man energetisch. Der Beruf bringt viele Ortswechsel mit sich. Ich bin ein Zigeuner, an

vielen Orten zu Hause – aber ich weiß, wer meine Freunde sind. Denn davon gibt es nur sehr wenige. Die Kraft, die mir Freundschaft gibt, ist aber immer präsent. Patrick ist mein Fixstern in Hamburg.

IN **Hardy, Sie spielen den Philippe, der an den Rollstuhl gefesselt ist. Wie hat das Ihre Sicht auf die Dinge geändert?**

Hardy: Es ist unglaublich, durch dieses Stück habe ich viel gelernt. Ich bin anfangs durch eine schwierige Zeit gegangen. Ich habe mir immer gedacht, wie wäre es, wenn ich Philippe wäre. Ich habe viel verstanden für mich und gesehen: Ich habe alle Möglichkeiten, selbst aus meiner schwierigen Situation rauszukommen. Durch die Rolle habe ich begriffen, dass ich auch dankbar sein kann. Das ist auch etwas, das mir dieses Stück geschenkt hat. Wie gesagt, das Stück ist ein Geschenk – in so vieler Hinsicht.

„Hardy ist ein Kämpferherz und eine ehrliche Haut“

Patrick Abozen

„Patrick ist eine Seele von Mensch und unglaublich talentiert“

Hardy Krüger jr.

HARDY UND PATRICK
im Talk mit

IN-Mitarbeiterin
Sandra Beckedahl

SEIT KNAPP

zwei Jahren sind Patrick Abozen und Hardy Krüger jr. ein eingespieltes Duo im Stück „Ziemlich beste Freunde“, zu sehen in den Hamburger Kammerspielen. Patrick ist vor vier Monaten Papa eines Jungen geworden. Hardy hält sich hingegen bedeckt, was sein Privatleben betrifft